

Montag, 24. November 2025

Elisabeth-Preis 2025: Die Nominierten!

Thomas Hoyer
(verantwortlich)
Christine Schäfer

Kategorie: Mutmachen

Begegnung und Unterstützung für junge Familien

Elterncafé „Auszeit“ – PROpELLER Düsseldorf

Das Elterncafé „Auszeit“ im Düsseldorfer Stadtteil Eller-Lierenfeld ist weit mehr als ein Treffpunkt. Hier finden junge Eltern mit ihren Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich austauschen, gegenseitig unterstützen und neue Kraft schöpfen können. Das Kooperationsprojekt der Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld und des Caritasverbandes Düsseldorf wird begleitet von engagierten Ehrenamtlichen, die mit Offenheit und Herz für eine Atmosphäre der Nächstenliebe sorgen. Bei ihrem liebevoll vorbereiteten Frühstück entstehen Gemeinschaft und Vertrauen zwischen den Gästen. „Auszeit“ ist ein Ort, der Einsamkeit und Verzweiflung entgegenwirkt, Menschen aufängt, Netzwerke entstehen lässt und Familien stärkt.

Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 0221 2010-356
(Laura Schreiber)

info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de



@caritasstiftung_erbistumkoeln

Kreativität und Empowerment durch Musik

How 2 Rap / Young Voices – Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH

Im Rap-Workshop der Offenen Tür Heiderhof schreiben Jugendliche ihre eigenen Rap-Songs und performen sie. Sie nutzen Musik als Medium, um sich Gehör zu verschaffen und setzen sich in ihren Texten mit persönlichen und gesellschaftlichen Themen auseinander. Das Projekt bringt junge Menschen mit Kunst und Kultur in Beührung und fördert ihre Kreativität. Es unterstützt sie dabei, auf wichtige Themen aufmerksam zu machen, die sie bewegen und betreffen. Ziel ist es, den Jugendlichen zu zeigen, dass ihre Stimme zählt.

Kategorie: Nachhaltigkeit

Schüler für Schüler

Europagymnasium Kerpen

Seit elf Jahren engagieren sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Europagymnasiums Kerpen als „Personal Trainer“ und erteilen Kindern und Jugendlichen, die neu in Deutschland sind Deutschunterricht. Die jungen Ehrenamtlichen eröffnen den Neulingen dadurch bessere Bildungschancen und Zukunftsperspektiven. Sie schenken ihre Zeit und ihr Wissen und werden dadurch selbst gestärkt, im Lehren, im Lernen und in ihrem Verantwortungsbewusstsein. Dieser doppelte Lerneffekt lässt die jungen Menschen auf beiden Seiten wachsen. Bis heute haben über 800 junge Ehrenamtliche mehr als 12.000 Deutschstunden gegeben. Das Projekt „Schüler für Schüler“, das 2014 aus einer spontanen Hilfsaktion entstand, ist eine feste Säule der Integration in der Region.

Thomas Hoyer
(verantwortlich)
Christine Schäfer

Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 0221 2010-356
(Laura Schreiber)

info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de



@caritasstiftung_erbistumkoeln

Hundebesuchsdienst für Menschen mit Demenz

4 Pfoten für Sie –Alexianer Köln GmbH

Womit Menschen sich manchmal schwertun, gelingt Hunden oft auf Anhieb: Sie gehen unbefangen auf Menschen mit Demenz zu. Deswegen bringt „4 Pfoten für Sie“ Demenzkranke und Hunde zusammen. Die Begegnung mit den Tieren ermöglicht den Betroffenen eine Verständigung, die wortlos auf einer tiefen emotionalen Ebene abläuft. Das Projekt zeigt, wie Tiere Brücken bauen und Lebensqualität schenken können. Durch gezielte Schulungen werden die Mensch-Hund-Teams auf ihre Aufgabe vorbereitet. 120 ehrenamtliche Menschen-Tier-Paare besuchen regelmäßig Seniorenheime und Demenz-Wohngemeinschaften in Köln, im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Sieg-Kreis und in Düsseldorf.

Kategorie: Innovation

Geschichten, die verbinden

Lebensfäden – SkF e.V. Bergisches Land, Wuppertal

„Lebensfäden“ ist ein interkulturelles Marionettentheater, in dem geflüchtete Frauen ihre Flucht- und Neuanfangserfahrungen künstlerisch verarbeiten. Unter Anleitung gestalten 30 Frauen und ihre Mütter eigenen Marionetten, die ihre Geschichten erzählen. Damit können die Frauen ihre Erfahrungen teilen, ohne sie direkt in Worte fassen zu müssen. So entsteht ein einzigartiges Theater, das persönliche Erlebnisse in Kunst verwandelt. Das Projekt fördert den interkulturellen und interreligiösen Dialog, schafft Raum für Empathie und gegenseitiges Verständnis. Mit Theateraufführungen und Workshops für Jugendliche erreicht die Initiative seit 2023 rund 400 Menschen.

Thomas Hoyer
(verantwortlich)
Christine Schäfer

Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 0221 2010-356
(Laura Schreiber)

info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de



@caritasstiftung_erbistumkoeln

Gemeinschaft ohne Grenzen

St. Karl – Kirche für Leib und Seele e.V., Köln

In der Kirche St. Karl in der Kölner Südstadt heißen über 150 Ehrenamtliche Menschen in Not willkommen. Lebensmittel- und Kleidungsausgaben sind Ausgangspunkt für etwas Wichtigeres: den Gästen mit Respekt, Wertschätzung und Würde zu begegnen. Neben wirtschaftlicher Unterstützung bietet das Team seelische Stärkung und ganzheitlich-spirituelle Angebote an. Menschen aller Altersgruppen und Lebenssituationen arbeiten hier gleichberechtigt zusammen und machen das Projekt zu einem gelebten Beispiel für Nächstenliebe und sozialen Zusammenhalt. Seit 2020 unterstützt die Initiative wöchentlich 600 bis 800 Menschen.

Weitere Informationen zur Elisabeth-Preisverleihung, zu den Erstplatzierten und Nominierten unter: www.caritasstiftung.de